



Notendurchschnitt 1,0: Niedersachsens beste Abiturientin ist Schülerin der Waldorfschule Oldenburg

Hamburg, 13. Juli 2021 (NA): 900 Punkte und damit die höchstmögliche Punktezahl im Abitur erreichten dieses Jahr in Niedersachsen zwei Schülerinnen. Klara Schäfer von der Freien Waldorfschule Oldenburg ist eine der beiden. Sie wurde von Kultusminister Tonne zusammen mit zwei anderen herausragenden Absolvent:innen geehrt.

Klara Schäfer, 19, besuchte von der 1. bis zur 13. Klasse die Freie Waldorfschule in Oldenburg. „Von dem sehr guten Abschneiden in allen acht geprüften Fächern war ich selbst überrascht“, verrät sie und ergänzt: „wir fühlten uns in den beiden letzten Schuljahren sehr gut vorbereitet und konnten die Prüfungen ohne große Anspannung angehen.“ Schäfer, die jetzt ein Theologie-Studium in den USA aufnehmen wird, blickt vor allem dankbar auf die gute Klassengemeinschaft, die sie in ihrer Schulzeit erleben durfte, zurück.

Die Freie Waldorfschule Oldenburg feierte im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. 445 Schülerinnen und Schüler besuchen die einzügige Schule. „Wir freuen uns mit der Schule über diesen schönen Erfolg einer Ihrer Schülerinnen,“ so Nele Auschra, Sprecherin des Bundes der Freien Waldorfschulen. „Am Ende dieses für die Jugendlichen und ihre Lehrer:innen sehr herausfordernden Schuljahres ist ein solches Erlebnis eine willkommene Belohnung für den hohen Einsatz aller Beteiligten.“ Bemerkenswert sei auch, dass sich im Großraum Oldenburg fünf Waldorfschulen für die Vorbereitung auf das niedersächsische Zentralabitur zusammengeschlossen haben. Im Schuljahr 2020/2021 besuchten insgesamt 50 Schüler:innen diese gemeinsame 13. Klassenstufe.

Niedersachsens Schülerinnen und Schülern sei in diesem schwierigen Jahr nichts geschenkt worden, betonte Kultusminister Grant Hendrik Tonne bei der Ehrung von Klara Schäfer am 8. Juli in Hannover. Es wurden keine anderen Bewertungsmaßstäbe angelegt und die Aufgaben wurden nicht angepasst.

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 254 deutschen Waldorfschulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. In Deutschland besuchen 90.000 Schüler:innen eine Waldorfschule. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr. Siehe auch waldorfschule.de.

Kontakt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
pr@waldorfschule.de